


1

 STADTWERKE TORGAU	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) <input type="checkbox"/> Fertigstellungsanzeige/Inbetriebsetzungsauftrag/ Anmeldung zur Anschlussnutzung/ für eine	Stadtwerke Torgau GmbH (SWT) Fischerdörfchen 11, 04860 Torgau Amtsgericht Leipzig HRB 77 33 www.stadtwerke-torgau.de Eingangsvermerk SWT
ANA	<input type="checkbox"/> Entnahmeanlage <input type="checkbox"/> im Niederspannungsnetz <input type="checkbox"/> Erzeugungs-/Einspeiseanlage <input type="checkbox"/> oberhalb des Niederspannungsnetzes	

2

Angaben zum Netzanschluss

Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT/ -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

3

Anschlussstelle - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK	BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)	

4

Angaben zur Anschlussnutzung

Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer SWT kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SWT anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

5

<p>Angemeldet wird</p> <input type="checkbox"/> neuer Netzanschluss <input type="checkbox"/> Änderungen Netzanschluss <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses <input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...) <input type="checkbox"/> _____ _____	<p>Auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> Errichtung Neuanlage <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/ Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung) <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Zusammenlegung von Anlagen, Grund: _____ _____ </div> <div style="width: 30%;"> <input type="checkbox"/> Neuaufbau Zählerplatz <input type="checkbox"/> Verlegung/Umbau Zählerplatz geplante Art des Zählerplatzes <input type="checkbox"/> mit Dreipunktbefestigung (DPB) <input type="checkbox"/> mit Befestigungs- und Kontaktierungseinheit (BKE) für eHZ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ </div> </div> <p>Messspannung bei Entnahmen oberhalb Niederspannung <input type="checkbox"/> Nieder- <input type="checkbox"/> Mittel- <input type="checkbox"/> Hochspannung </p>
---	--

6

Angaben zu der/den elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zutreffendes Datenblatt beifügen!

1	2	3	4	5	6	Art der Anlage			Elektrische Ausstattung			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme (S _{AVB} Netzanschlusskapazität, außer Haushalt)			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (S _{AVE} Einspeisekapazität)			Bemerkung					
						HH Haushalt (Wohnung)	GW Gewerbe	ALA Allgemeinanlage	HKG Heiz- und Klimageräte	WSA Wärmespeicheranlage	WPA Wärmepumpenanlage	EMOB Elektromobile	EEA Erzeugungs-/ Einspeiseanlage	BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	<input type="checkbox"/> E-Herd	<input type="checkbox"/> Elektr. Warmwassergerä- te	[kVA]			[kVA]			
																	Art		Anzahl		bisher	neu	im End- ausbau
							bisher	neu	im End- ausbau	bisher	neu	im End- ausbau	bisher	neu	im End- ausbau								
1																							
2																							
3																							
4																							
5																							
6																							

Bitte Zutreffendes ausfüllen!

7

Auftrag an SWT zum

 Einbau von Messeinrichtungen

	Art der Anlage HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage EMOB Elektromobile EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	Benötigte Art der Messeinrichtung		Zählerplatz DPB: mit Dreipunktbe- festigung BKE: mit Befesti- gungs- und Kontaktie- rungseinheit (für eHZ) Sonstiges	Überstrom- schutzeinrichtung Zählerplatz (Bauform und Nennstrom ent- sprechend TAB) [A]	Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
		WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler ZDS: Zweitarifdrehstromzähler ZRZ: Zweirichtungszähler MAX: Maximumzähler LZ: Lastgangzähler W: Wandler TSG: Tarifschaltgerät	Anzahl			
1						
2						
3						
4						
5						

 Wechsel von Messeinrichtungen Verlegung der Messeinrichtungen Ausbau der Messeinrichtungen

	Zählpunktbezeichnung/ Eigentumsnummer (Zählernummer)	Art der Mess- einrichtung WS; DS; ZDS; ZRZ; MAX; LZ; W; TSG Erläuterung der Abkürzungen siehe Einbau Messeinrichtung	Wechsel gegen	Zählerplatz DPB: mit Dreipunkt- befestigung BKE: mit Befestigungs- und Kontaktierungs- einheit (für eHZ) Sonstiges	Überstromschutz- einrichtung Zählerplatz (Bauform u. Nennstrom entsprechend TAB) [A]		Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
					bisher	neu	
1							
2							
3							
4							
5							

8

Anbringungsort der Messeinrichtung

 Zählersäule HA-Raum nach DIN 18012

Angabe zum Zählerplatz

 nach DIN 43870

9

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Ergänzenden Bedingungen der SWT zur NAV“. Für Letztverbraucher, die nicht an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, gelten „Allgemeine Bedingungen der SWT zum Netzanschluss und dessen Nutzung für die Entnahme von Elektrizität (AB-NA)“. Für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer mit Erzeugungsanlagen sowie deren Beauftragte gelten „Technische Mindestanforderungen der SWT zum Netzanschluss und dessen Nutzung (TMA)“ und „Allgemeine Bedingungen der SWT für Erzeugungsanlagen zum Netzanschluss und dessen Nutzung zur Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie (AB-E)“. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gilt unabhängig von der Netzebene darüber hinaus die Ziffer 6 der Ergänzenden Bedingungen zur NAV der SWT. Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten. Hiermit wird SWT um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten und/oder mit einer Inbetriebsetzung, Abnahme zur Inbetriebsetzung oder Zählermontage beauftragt.

Für die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gilt unsere Datenschutz-Information, die Sie unter folgendem Link einsehen und abrufen können: www.stadtwerke-torgau.de. Die hier benannten Dokumente wurden zur Kenntnis genommen und werden auf Wunsch gern zugesandt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers, bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

FIRMA / NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

TELEFAX

E-MAIL

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. TMA das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS

11

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMENSTEMPEL

FIRMA / NAME, VORNAME

EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI
VERTEILNETZBETREIBER

STRASSE, HAUSNUMMER

AUSWEISNUMMER

PLZ

ORT

E-MAIL

TELEFON

TELEFAX

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der SWT, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der SWT von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT